



Vorlehre Betreuung

Die Berufsfachschule Basel (BFS Basel) bietet zur Erleichterung des Übertritts ins Erwerbsleben und zur gezielten Vorbereitung auf die Berufslehre eine einjährige Vorlehre als Brückenangebot an. Die Vorlehre Betreuung der Berufsfachschule Basel ist ein Angebot für Jugendliche, die ein Praktikum im Berufsfeld Betreuung absolvieren. Dazu gehören Institutionen der Kinder-, der Behinderten- und der Betagtenbetreuung. Pro Woche sind zwei Schultage und drei Praktikumstage vorgesehen. Neben der Festigung und Vertiefung der schulischen Vorbildung werden im berufskundlichen Unterricht die ersten Berufserfahrungen in einen fachlichen Zusammenhang gestellt. Bei der Bearbeitung fachlicher Themen wird auch besonders Wert auf die Entwicklung der Selbst-, Sozial- und Methodenkompetenz gelegt. Dadurch wird der Einstieg in eine Berufslehre erleichtert.

Beginn

Das Brückenangebot Vorlehre Betreuung beginnt mit dem offiziellen Schuljahr Mitte August. Zu Beginn erfolgt neben dem Unterricht eine intensive Abklärung, Beratung und Betreuung durch die Lehrpersonen und die Berufsberatung.

Geplante **Praktikumsdauer**: Ab Mitte August bis Ende Juli des folgenden Jahres.

Vorlehrvertrag mit dem Betrieb und der zuständigen kantonalen Behörde

Der Vorlehrvertrag regelt die Art und Dauer der Beschäftigung, die Probezeit und die Arbeitszeit. Die Lernenden einer Vorlehre haben (wie Lernende einer beruflichen Grundbildung) Anspruch auf 5 Wochen Ferien.

Der Vorlehrvertrag wird erst ausgestellt, nachdem die Aufnahme in das Angebot „Vorlehre Betreuung“ des Zentrums für Brückenangebote bestätigt wurde.

Der **Tätigkeitsbeschrieb** ist Bestandteil des Vorlehrvertrages und soll die Arbeit des Jugendlichen für die Dauer des Praktikums umschreiben.

Wir empfehlen Praktikumsbetrieben vom ortsüblichen **Lohnansatz** des ersten Lehrjahres auszugehen.

Ausländische Staatsangehörige ohne Ausweis C benötigen zur Arbeitsaufnahme in der Schweiz eine Arbeitsbewilligung. Dazu ist ein schriftliches Gesuch des Arbeitgebers nötig. Gesuche werden gestellt an: Bevölkerungsdienste und Migration, Spiegelgasse 6, 4051 Basel. Die Gesuche werden in der Regel bewilligt.

Ein Vorlehrvertrag ist Voraussetzung für den Besuch des Brückenangebots Vorlehre Betreuung (3 Tage Praktikum und 2 Tage Schule).

Der **Vorlehrvertrag mit dem Tätigkeitsbeschrieb** wird vom Praktikumsbetrieb in Zusammenarbeit mit dem Lernenden erstellt. Er wird vom Jugendlichen und dessen gesetzliche Vertretung, dem Praktikumsbetrieb und der zuständigen kantonalen Behörde unterzeichnet.

Anmeldung: Beachten Sie die Anmeldebedingungen: www.zba-basel.ch

Die Berufswahl zeigt deutlich und realistisch in Richtung Betreuung. Die Laufbahnentscheidung ist - über positiv verlaufene Schnupperlehren - gefestigt. Es wird vorausgesetzt, dass sich die Jugendlichen von der schulischen und ihrer persönlichen Qualifikation her für den Beruf des ausgewählten Berufsfeldes eignen.

Das Vorliegen einer schriftlichen Zusage für einen Praktikumsplatz im Rahmen der Vorlehre Betreuung ist bei der Anmeldung Bedingung.

Aufnahme: Die Leitung der Brückenangebote BS und BL entscheiden zusammen mit der BFS über die Aufnahme in die Vorlehre Betreuung.

Auskünfte: Weitere Auskünfte erhalten Sie beim Zentrum für Brückenangebote oder direkt bei der Berufsfachschule Basel: Tel. 061 267 55 00 oder www.bfsbs.ch

**Unterricht an der BFS Basel :
Praktikum im Betrieb:**

**mind. 16 Lektionen
ca. 25 Stunden**